

Antragerteil auszuwerten
Gemeinsames Mahngericht der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen
Leiner Straße 15
39418 Stadfurt
Antragsgegner:

VOLLSTRECKUNGSBESCHIED

00221
Geschäftsnummer der Antragerteile
bei Bescheiden an die Antragerteile gehen
10-1522365-0-9

Dieser Bescheid wurde dem Antrags-
gegner zugestellt am 03.01.2011.
Stadfurt
, den 10.01.2011.

aufgrund des am 09.11.2010
zugestellten Mahnbesehids

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

- I. HAUPTFORDERUNG:
Mahnervertragsvertrag, Jahresentgelt,
Routenplaner.de
vom 19.04.10
*****96,00 EUR
- II. KOSTEN WIE NEBENSTEHEND,
*****23,00 EUR
- III. NEBENFORDERUNGEN,
Mahnkosten
*****5,00 EUR
- IV. ZINSEN,
*****126,20 EUR

laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen,
zu I.) Zinsen von 5,000 Prozentpunkten
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****96,00 EUR vom 29.05.10 bis 09.11.10 *****2,20 EUR
SUMME: *****126,20 EUR

hinzukommen weitere laufende Zinsen:
zu I.) Zinsen von 5,000 Prozentpunkten
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****96,00 EUR ab dem 10.11.10
zu III.) 5,000% Jahreszinsen aus
*****5,00 EUR ab dem 29.05.10

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer
Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Auf der Grundlage des Mahnbesehids ergoht Vollstreckungsbescheid
wegen vorstehender Beiträge.

Die Kosten des Verfahrens haben sich pofls. um Gebühren und Aus-
lagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.
Die Kosten des Verfahrens sind ab 08.12.2010 mit fünf Prozent-
punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Antragsteller:

Hebtais GmbH
Julius-Lipold-Strasse 18
99817 Eisenach

gesetzlich vertreten durch
Geschäftsführer
Nico Neugeboren

Bankverbindung des Antragstellers:

Geschäftszeichen d. Antragstellers:
RE04-116217 (1175-10)
- Bitte stets angeben -

Kosten nach dem Wert der Hauptforderung: EUR *****96,00
Gerichtskosten
Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG)

*****23,00 EUR

Kosten des Antragstellers für dieses Verfahren
Rechtsanwalt-/Rechtsabstandskosten

*****23,00 EUR

Justizengestellte
METZER
als Urkundsbewer
am Gerichtssaal

